



## Schreiner definieren Zeit und Raum

### Art in Wood 2020 - Schreiner-Lehrlingswettbewerb

Zwar später, dafür keinesfalls weniger beeindruckend. Der Höhepunkt des Schreiner-Lehrlingswettbewerbs des Kantons Luzern gipfelte am Wochenende nach viermonatigem Aufschub in der Prämierung der 35 aussergewöhnlichen Möbelkreationen junger Schreiner. Einmal mehr erwies sich auf eindruckliche Weise, dass Frauen im Schreinerberuf sehr gut aufgehoben und zu absoluten Spitzenleistungen in der Lage sind.

Nach mittlerweile zwei Jahren Planung, Vorbereitung und Herstellung der eigenen Möbelideen war das wichtige berufliche und private Ziel der Teilnehmenden erreicht. Pius Renggli, Bildungsverantwortlicher des Luzerner Schreinermeisterverbandes, relativierte das Aufgaben-Thema «ZeitRaum» zur aktuellen globalen Situation.

Die in der Freizeit erstellten Kreationen trafen zur Bewertung durch Experten und Ausstellung «Art in Wood» in Bad Knutwil ein, wo gleichentags die Rangverkündigung im kleineren Rahmen als üblich erfolgte. Es wurden sowohl die Fachauszeichnungen als auch die begehrten Gestalter/innen-Auszeichnungen ausgelobt.

Jenny Bossert schaffte die kleine Sensation – sie positionierte sich mit einer geradezu perfekten Arbeit gleich in beiden Kategorien an der Spitze:

## **Schreiner/innen Fachauszeichnung:**

1. Platz: Jenny Bossert, Altbüron (79.4 von möglichen 80 Punkten)  
Lehrbetrieb Fredy Bieri AG, Schötz
2. Platz: Linus Zwimpfer, Grosswangen (76.5 von möglichen 80 Punkten)  
Lehrbetrieb Vogel Design, Ruswil
3. Platz: Pascal Schmidiger, Flühli (75.5 von möglichen 80 Punkten)  
Lehrbetrieb Felder Handwerk & Design AG, Sörenberg

## **Sonderauszeichnungen «gestalten und erfinden»:**

Jenny Bossert, Altbüron - Lehrbetrieb Fredy Bieri AG, Schötz

Rafael Stadelmann, Buttisholz – Lehrbetrieb Gebr. Wüest AG, Ettiswil

Gesamte Rangliste unter: [https://www.luzerner-schreiner.ch/DL/LW/LW20\\_Rangliste.pdf](https://www.luzerner-schreiner.ch/DL/LW/LW20_Rangliste.pdf)

Obwohl mittlerweile die obligatorische Lehrzeit hinter ihnen liegt, brachten die jungen Branchenfachleute ihre Arbeiten ins Jugenddorf Knutwil zur Jurierung und Ausstellung, wo sie für die Öffentlichkeit kostenfrei präsentiert werden.

Wettbewerbs-Obmann Hermann Niederberger verglich die Leistungen der Schreinerinnen und Schreiner an der Veranstaltung mit einer vorzüglichen Pizza. Vom Boden bis hin zu Ofenzeiten und Zutaten musste alles stimmen. Allerdings setzten die Teilnehmenden mit hundert bis zweihundert Stunden erheblich mehr Zeit für die Schaffung ihrer Werke ein.

Das Experten-Team «Gestalten und erfinden» betrachtete im Besonderen die Umsetzung in Bezug zum Leitthema.

Innenarchitekt Jürg Grunder aus Luzern bediente sich in seiner Betrachtungsweise anlässlich der Rangverkündung des Dudens, welcher höchst spannende Bezüge von „ZeitRaum“ und den Werken sowie deren Entstehung herstellt.

## **Ausstellung „Art in Wood“**

Die Projektarbeiten der Ex-Lernenden strahlen ein Optimum an Ideenreichtum, Kompetenz, Selbstvertrauen aber auch Mut aus. Faszination pur - was sich die angehenden Schreiner und Schreinerinnen und Bekleidungsgestalterinnen zum Thema „ZeitRaum“ einfallen liessen.

Letztlich aber war nicht der Rang das Wichtigste am Lehrlingswettbewerb. Dies erkennen alle Besucher der Ausstellung "Art in Wood" sofort. „Absolut einmalig und unglaublich kreativ“. Besucherinnen und Besucher der Wettbewerbs-Ausstellung kommen aus dem Staunen nicht heraus, schwärmen gar für „ihre“ Favoriten, und welches Möbel sie auf der Stelle mit nach Hause nehmen möchten. Sie konnten sich nicht vorstellen, dass Ideenreichtum, handwerkliches Können und einmalige Ausdrucksformen überhaupt noch in dieser Fülle existieren.

## **Handwerkliche Bereicherung, die Ausstellung: «Kleid in Form»**

Bekleidungsgestalterinnen der Zentralschweiz haben das Thema „ZeitRaum“ ebenfalls in Ihre Kreationen aufgenommen. Vier von ihnen präsentieren ihre Arbeiten gemeinsam mit den Schreibern in der Ausstellung und bewirken damit eine willkommene Abwechslung. Die Gemeinsamkeit liegt nahe - Produkte, welche das persönliche Umfeld jeder Person betreffen - Handwerk aus lokalen Ateliers und Werkstätten.

All diese Werke zeigen Perspektiven von Berufsbildungen auf, die gefragte Fachleute hervorbringen. Das ist für junge Menschen, auch mit begleitender Berufsmatura, eine ideale Grundlage für eine Erfüllung im Berufsleben mit vielseitigen Karriere-Chancen.

**Öffnungszeiten der Ausstellung  
im Forum des Jugenddorfs Knutwil:**

<b>Sonntag</b>	13. Sept.	10.00 - 18.00 h
Montag	14. Sept.	18.00 - 21.00 h
Dienstag	15. Sept.	18.00 - 21.00 h
Mittwoch	16. Sept.	18.00 - 21.00 h
Donnerstag	17. Sept.	18.00 - 21.00 h
Freitag	18. Sept.	18.00 - 21.00 h
Samstag	19. Sept.	10.00 - 18.00 h

Internet Luzerner Schreiner:

<https://www.luzerner-schreiner.ch>

**Einzelne Bild-Daten in Print-Qualität liefern wir gerne nach:**

Kontakt: Sekretariat Verband Luzerner Schreiner, Buzibachstrasse 31b, 6023 Rothenburg,

Pius Duss, Kommunikation, Tel. 041 280 32 02, [p.duss@luzerner-schreiner.ch](mailto:p.duss@luzerner-schreiner.ch)

15.9.20/pd